

Protokoll der 2. SGA-Sitzung 2016/17 am 24. Jänner 2017

Zeit: 17:00 – 19:45 Uhr

Anwesende:

- Schulleiter Mag. Johann Waser
- Eltern: Mag. Gregor Mitgutsch, Dr. Michael Schardt Müller, Barbara Logar-Friesacher
- SchülerInnen: Philipp Reisinger, Nikolaus Neuweg, Nadine Krenner
- Lehrkräfte: Mag. Thomas Eberdorfer, Mag. Margitta Hartl-Hochholdinger, Mag. Ursula Pöhlmann

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Direktor Mag. Waser begrüßt die Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschluss über das Protokoll der letzten Sitzung und über die Tagesordnung

- Das Protokoll der letzten SGA-Sitzung sowie die heutige Tagesordnung werden einstimmig beschlossen.
- Ergebnis der Befragungen zum Schulversuch „Mündlich Reifeprüfungen in den lebenden Fremdsprachen - mündlich alternativ“: 7A: 80%, 7B:100%, 7C: 10 v. 23 dafür. In Englisch wird also der Schulversuch in allen 7. Klassen mit Ausnahme der 7C stattfinden. Für Französisch wird der Schulversuch in keiner Klasse durchgeführt.

3. Beschluss über beantragte mehrtägige Schulveranstaltungen

- a. **WPG-ITA:** Sprachwoche in Lecce (6. & 7. Klassen) von 28.4.-5.5. (Mag. Schrangl)
- b. **Englisch-Sprachwochen:** 6A in Brighton, 6BC in Bray
- c. **FGG-ITA + Latein 5. Kl.:** Sprach- & Kulturreise nach Rom (Mag. Schrangl)
- d. Mag. Schrangl möchte mit 8 Schüler/innen des WPG-INF nach Hannover zur IT-Messe ‚CEBIT‘
- e. EU-Reise der 8. Klassen (2017/18) nach Straßburg, Luxemburg und Frankfurt vom 18.- 22.09.
Alle Schulveranstaltungen werden einstimmig genehmigt.

4. Hausordnung

Dir. Mag. Waser bringt zwei Diskussionspunkte zum Thema Hausordnung ein:

Rauchen: Derzeitige Regelung scheint nicht gut genug zu funktionieren: auf Schulgelände herrscht grundsätzlich Rauchverbot, jedoch darf das Gelände während der Schulzeit nicht verlassen werden, daher ist der derzeitige Platz nicht optimal – auch weil viele jüngere SchülerInnen an den Rauchenden vorbeigehen müssen.

Vorschlag der Lehrenden: Generelles Rauchverbot, außer im öffentlichen Bereich vor und nach dem Unterricht bzw. in der Mittagspause.

Gegen diesen Vorschlag gibt es Bedenken seitens der Elternvertretung.

Kompromissvorschlag des SGA: Aschenbecher wird zu den Abfallbehältern verlegt, die SchülerInnen dürfen hier das Schulgelände auch in der großen Pause verlassen. Das Rauchverbot auf dem Schulgelände gilt auch für das Hauspersonal und die Lehrenden.

Handys: Handys werden zu oft verwendet, eher Problem in den Pausen als im Unterricht - Hausordnung wird hier missachtet. Es ist bereits zu mehreren missbräuchlichen Vorfällen gekommen. Dir. Mag. Wasser möchte klasseninterne Vereinbarungen zu diesem Thema forcieren. Die EV bietet die Unterstützung des Elternvereins bei Workshops zum Umgang mit Smartphones & Sozialen Medien (Polizei, „Safer Internet“ etc.) in den 1. & 2. Klassen an. Kinder & Jugendliche sollen schon früh aufgeklärt werden. Das Problem mit den Handys betrifft vor allem die Unterstufe. Eine Arbeitsgruppe von Lehrenden wird sich weiter mit der Thematik beschäftigen.

5. Berichte des Direktors

•**Dankeschön** an die SV für die Mitwirkung beim Politik- & Wirtschaftsgespräch mit Mag. Wilhelm Molterer und bei der Weihnachts- Spendenaktion „Weihnachten für Alle“

•**Buffet**

- Vergabe an Fa. Wagner nach Beratung mit den SGA-Mitgliedern, insbes. der Schülerversammlung
- Erste Rückmeldungen weitgehend positiv
- Frau Schober zufrieden: genügend Aushilfen werden eingesetzt
- Snack-Automat steht wieder zur Verfügung (Untergeschoß)

•**Heizung**

- Dir. Waser hat Messungen durch den Energiebeauftragten des BM veranlasst
- Besserung konnte festgestellt werden
- Fa. Siemens war wiederholt in der Schule und wird teilweise die Steuerung ändern

•**NABE - Nachmittagsbetreuung**

- höhere Zufriedenheit, da auf 2 Gruppen aufgeteilt
- bisher kaum Abmeldungen für das 2. Semester

•**WPG Science**

- Lehrerteam wird gerade zusammengestellt
- Schwerpunkt: Hinarbeiten auf medizinische Berufe

•**Erneuerungen**

- Computer für alle Klassen fast fertig, um elektronisches Klassenbuch zu ermöglichen; Umsetzung 2. Semester
- Glasfaseranbindung wird ab 1. April von der LINZ AG in Angriff genommen; seitens der Schule ist neue Firewall angemietet worden, damit die Bandbreite vergrößert werden kann
- Turnsaalsanierung muss geplant werden

•**Ausbildungspflicht bis 18**

- Meldepflicht der Schule bei Abmeldung von Schüler/innen an Gemeinde (bei schulpflichtigen) bzw. an Statistik Austria (ab Ende der Schulpflicht)

•**Verkehrssituation**

- Zebrastrifen soll gemacht werden zwischen (von Eisenhandstraße-Noßbergerstraße)
- SV schlägt ergänzend Schülerlotsen vor

•**Schulautonome Tage** (erste Vorschläge)

LSR: 27.10.2017; 30.4.2018; Konferenz: 28.6.2018;

Empfehlung des LSR: 1.6.2018;

Weitere sog. « Zwickeltage » wären : 3. 11. und 11.5.2018 (Problem: viele Freitage!)

6. Anliegen der Schulpartner

•Autonomiepaket (Elternvertretung)

- Fortbestand des SGA
- Bildungscluster
- "Clusterleiter" als oberste Instanz
- Sozialarbeiter an Schulen
- Lehrgewerkschaften und Bundeselternvertretung gegen das Autonomiepaket
einzig Bundesschülerversammlung dafür.
- Direktor hat noch nicht alle Unterlagen.
- *SGA Sitzung*, sobald endgültiger Vorschlag vorliegt (lt. Bildungsministerium im April)

•Vorfall in der 6B

- Verweis auf kommende Disziplinarkonferenz

7. Termin für nächste Sitzung:

- 4. April 2017

Protokollführung: Nadine Krenner